

11.02.2013 – 21:57 Uhr

FZ: Guten Appetit! Kommentar der Fuldaer Zeitung zum Pferdefleisch-Skandal

Fulda (ots) -

Eine sattmachende Portion Rindfleisch-Lasagne für 1,50 Euro - da müssten alle Alarmglocken klingeln. Darf man sich bei diesem Preis für ein Fertiggericht wundern, wenn Rindfleisch drauf steht, aber Pferdefleisch drin ist, wenn statt leckerem Gouda ekelhafter Analogkäse auf der Inhaltsliste steht oder statt saftiger Tomaten ein schwer verdaulicher Aromastoff? Noch absurder erscheint der Preis für die nun in die Schlagzeilen geratene Lasagne, wenn man sich die Transportwege quer durch Europa anschaut: Das verwendete Fleisch stammte von rumänischen Wildpferden, wurde dann nach Luxemburg gebracht und zu Lasagne verarbeitet, um dann nach England transportiert und verkauft zu werden. Und das alles für 1,50 Euro - guten Appetit!

Jetzt tun wieder alle bestürzt und fordern strengere Kontrollen. Dabei ist der jüngste Skandal einmal mehr ein Auswuchs unserer Geiz-ist-geil-Mentalität. Jeder weiß, dass anständige Lebensmittel auch Geld kosten, dass sich Massentierhaltung und gesunde Ernährung oft ausschließen. Nicht selten sind es Discounter oder riesige Fleischfabriken, die Schlagzeilen machen: Gammelfleisch, Dioxin-Eier, Keim-Hähnchen - als gäbe es nicht genug Beispiele, aus denen wir gelernt haben müssten. Wer regionale Produkte kauft und auf gute Lebensmittel genauso viel wert legt wie auf Markenkleidung und Unterhaltungselektronik, der lässt eine Lasagne für 1,50 Euro liegen - und muss sich um Pferdefleisch in der Bolognese keine Gedanken machen. Qualität hat zwar ihren Preis - doch leisten kann sich die bei Lebensmitteln jeder. / Bernd Loskant

Pressekontakt:

Fuldaer Zeitung
Bernd Loskant
Telefon: 0661 280-445
Bernd.Loskant@fuldaerzeitung.de

Original-Content von: Fuldaer Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/79740/2414362> abgerufen werden.